STRAUBINGER - TAGBLATT

==========

Bericht vom 15.11.2016 über die Bayerische Fährtenhundmeisterschaft vom 13.11.2016



Harald Mayer, Brigitte Beck und Markus Ballmann (von links) erzielten mit ihren Hunden Bill vom Waidlerbluat, Onawa und Buddy vom Tannenturm die besten Ergebnisse bei der bayerischen Fährtenhundmeisterschaft.

Gute Spürnase trotz Morgenfrost

Deutsche Meisterin Brigitte Beck gewinnt auch die bayerische Meisterschaft

Bereits zum vierten Mal war der Schäferhundeverein der Ortsgruppe Straubing am Sonntag Ausrichter der bayerischen Fährtenhundmeisterschaft. Dabei traten je sechs Teilnehmer der Landesgruppen Bayern-Nord sowie Bayern-Süd gegeneinander an, um den besten Fährtenhund Bayerns zu ermitteln. Parallel dazu wurde auch um den Mannschaftssieg gekämpft, den schließlich die Landesgruppe Bayern-Süd mit nach Hause nahm.

Trotz des morgendlichen Frostes, der die Bedingungen etwas erschwerte, war ein reibungsloser Ablauf des Wettkampfes ohne größere Zwischenfälle möglich. Bei der bereits 31. Fährtenhundemeisterschaft galt es auch heuer wieder, einer im Vorfeld gelegten Fährte möglichst genau zu folgen und auf dieser vier versteckte Gegenstände zu finden.

In der Wettkampfklasse FH1 umfasst die Fährte mindestens eine Länge von 1200 Schritten, sechs rechte Winkel sowie sieben Schenkel. Die internationale Prüfungsordnung sieht zudem vor, dass neben dem Acker, auf dem die Fährte hauptsächlich gelegt wird, ein Feldweg und eine Verleitung miteingebunden werden müssen. Somit geht es insgesamt um eine Höchstzahl von 100 Punkten, von denen mindestens 70 erreicht werden müssen, sodass die Fährte als bestanden gilt. Leistungsrichter war Horst Kaim von der Landesgruppe Bayern-Nord, der die Leistungen der Hunde objektiv bewertete.

Bei der Siegerehrung sprach neben dem Vorsitzenden der Landesgruppe Süd, Josef Ligl, und dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Straubing, Alfred Gräf, auch Schirmherrin und Bürgermeisterin Maria Stelzl den erfolgreichen Hunden sowie deren Besitzern ihre Glückwünsche aus. Josef Ligl hob vor allem die faire und sportliche Zusammenarbeit hervor und betonte: „Hier freut sich jeder für den anderen und alle fiebern mit."

Von den insgesamt zwölf Teilnehmern haben neun Schäferhunde ihre Fährten erfolgreich gemeistert und vortreffliche Ergebnisse erzielt. Den zweiten Platz erreichte Harald Mayer von der Ortsgruppe Wegscheid mit seinem Hund Bill vom Waidlerbluat und 96 Punkten, gefolgt von Markus Ballmann aus Sulzbach am Main, dessen Hund Buddy vom Tannenturm 95 Punkte erzielte. Bayerische Meisterin wurde Brigitte Beck mit 97,5 Punkten, die mit Hund Onawa schon bei der deutschen Meisterschaft den ersten Platz erzielt hatte.

Ein großer Dank vonseiten des Vereins gilt den Landwirten, die das Gelände zur Verfügung gestellt haben, sowie den Jagdwächtern, ohne die der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen wäre. -hai-